

**Tagesordnung 2 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 27.04.2005**

Vorlage Nr. 05-V-05-0004

**Betrieb und Unterhaltung des Weitverkehrsnetzes in 2005**

---

**Beschluss Nr. 0068**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Für das Haushaltsjahr 2005 wird im Verwaltungshaushalt Wiesbaden der Unterabschnitt 0612 „Weitverkehrsnetz“ neu eingerichtet und bei folgenden Haushaltsstellen apl Mittel bereitgestellt:

1.0612.140000.9 Nutzungsentgelt Weitverkehrsnetz	775.083,00 €
Einnahmen	775.083,00 €
1.0612.414000.8 Dienstbezüge u dgl.- Angestellte u.a.	230.000,00 €
1.0612.501000.0 Bauunterhaltung - Infrastruktur	250.000,00 €
1.0612.521000.0 Unterhaltung von Büro- und Betriebsinventar	180.130,00 €
1.0612.640100.3 Steuern und Abgaben	106.908,00 €
1.0612.650100.8 Bürobedarf	1.000,00 €
1.0612.657200.2 Entschädigung für privateigene PKW	500,00 €
1.0612.675000.8 Erstattungen an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	6.000,00 €
1.0612.679000.0 Versicherungen (Unterkonto 83)	545,00 €
Ausgaben	775.083,00 €
2. Die üpl. Genehmigung vom 29.12.2004 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) über 74.950,00 € für den Betrieb und Unterhaltung des Netzes für das I. Quartal 2005 wird aufgehoben und die bisher getätigten Ausgaben und Einnahmen werden auf den Unterabschnitt 0612 „Weitverkehrsnetz“ umgebucht.
3. Die Projektmittel der Haushaltsstelle 1.0611.531300.5 „Anbindung von Schulleitungen“ in Höhe von 80.000 € sind in 2005 auf dem Unterabschnitt 0612 „Weitverkehrsnetz“ apl zur Verfügung zu stellen und im Gegenzug auf der Haushaltsstelle 1.0611.531300.5 zu sperren.
4. Bei einem Vertragsabschluss über die Vergabe des Weitverkehrsnetzes an einen Dritten vor dem 31.12.2005 sind die Haushaltsansätze des Unterabschnittes 0612 anteilmäßig zu sperren.
5. Dezernat V/11 i. V. m. Dezernat III/22 wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Einrichtung des Betriebs gewerblicher Art (BgA) die steuerliche Prüfung durchzuführen und eventuell auch Vorsteuer für die Vergangenheit geltend zu machen.
6. Der Revisionsausschuss stellt fest, dass nach Aussagen des Magistrates alle Personen, die für den Betrieb und die Unterhaltung des Weitverkehrsnetzes zuständig sind, Angestellte der

Landeshauptstadt Wiesbaden oder ihrer Töchter sind, die in keinem Arbeitsverhältnis (auch keinem Gestellungsverhältnis) zu WIVERTIS stehen.

7. Die EDV-Prüfgruppe wird sich in ihrer Sitzung am 18.05.2005 mit der Thematik der Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse der städtischen Mitarbeiter, deren Einsatz bei WIVERTIS, der Stadt Wiesbaden bzw. ESWE beschäftigen und dem Betrieb des Weitverkehrsnetzes allgemein beschäftigen.

(antragsgemäß Magistrat 05.04.2005 BP 0255, ergänzt um Ziffern 6 und 7 durch den Revisionsausschuss 20.04.2005 BP 0028)

## **Tagesordnung II**

Wiesbaden, .05.2005

Horschler  
stv. Vorsitzender